

Grundputz zum Ausgleichen von Unebenheiten



Eigenschaften

INTRASIT® GP-WTA 54Z ist ein „atmungsaktiver“, gut haftender Ausgleichsputz mit geringer Salz- und Feuchtigkeitsaufnahme.

Erfüllt die WTA-Anforderungen.

Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550.

- Leicht verarbeitbar
- Hohe Haftfestigkeit
- Wasserdampfdurchlässig
- Maschinengängig

Anwendung

INTRASIT® GP-WTA 54Z zum Ausgleichen von groben Unebenheiten sowie Lunker und Nester im Putzgrund. Bei Sanierputzdicken von 40 mm anwenden.

Anwendungsgebiete:

- Putz-Sanierung
- Altes Mauerwerk
- Außen- und Innenbereich

Technische Daten

Verpackung	Papiersack
Gebinde	30 kg
Lieferform	35 Sack/Palette
Farbton	zementgrau
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis + 30 °C
Verarbeitungszeit	2 bis 3 Stunden
Zement gem.	DIN 1164
Zuschläge gem.	DIN 4226
Körnung	0 - 4 mm
Porosität	> 45 %
Luftporengehalt	> 20 %
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	< 18
Lagerung	trocken, 6 Monate

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	ca. 30 l je 30 kg

Untergrundvorbereitung

Putzreste, lose Teile und Staub vollständig entfernen.
Altputz in einem Radius von 80 - 100 cm über die Schadensstelle hinaus abschlagen.
Mürbe Mauerwerksfugen 2 - 3 cm tief auskratzen, schadhafte Steine ersetzen.
INTRASIT® VS-WTA 54Z aufbringen.

Verarbeitung

Richtlinien sind DIN V 18550 für Putze und DIN 1053 für Mauerwerksausführung, sowie WTA-Merkblatt 2-9-04/D.

1. **INTRASIT® GP-WTA 54Z** in Wasser gebend 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Mörtelquirl mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht. Empfohlenes Mischungsverhältnis:
30 kg **INTRASIT® GP-WTA 54Z** : 10 l Wasser
2. Der Auftrag erfolgt mit dem üblichen Putzwerkzeug von Hand oder bei größeren Mengen mit Putzmaschinen.
3. Putz horizontal auftragen.
4. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Standzeit je nach Temperatur und Witterung mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke.

Bei Einsatz von Putzmaschinen geeigneten Nachmischer oder einen speziellen, die Luftporenbildung fördernden, Schneckenmantel verwenden.

Nachbehandlung

Die erste nachfolgende Sanierputzschicht wird mit > 10 mm, bei hoher Salzbelastung > 15 mm als Schutz funktionslage, aufgetragen.
20 mm Auftragsdicke soll pro Lage nicht überschritten werden.

hahne Systemprodukte

INTRASIT® VS-WTA 54Z
INTRASIT® SanUno-WTA 54Z

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Den frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen.
- Nicht geeignet für Freifallmischer.
- Entspricht allen Anforderungen der DIN V 18550 und dem WTA-Merkblatt über Sanierputze.

Inhaltsstoffe

Normzemente, mineralische Zuschläge, Dichtungsmittel, Kunststoffdispersionspulver, Luftporenbildner

Arbeitsschutz / Empfehlung

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch.
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021